



## Pflege und Ausstattung – alles auf einen Blick.

### Wir bieten Ihnen:

- ~ Zimmer mit Pflegebett, Nachtschrank, Einbauschränk, Garderobenschrank mit Kühlschrank, Telefon, TV
- ~ separates altengerechtes Duschbad mit Toilette
- ~ Telefonanlage mit direkter Durchwahl, kostenlose hausinterne Gespräche, keine Grundgebühr
- ~ Notrufanlage (mit 24-Stunden-Rufbereitschaft)
- ~ Kabelanschluss für Rundfunk und Fernsehen
- ~ Frühstück, Mittag- und Abendessen, Nachmittagskaffee und Zwischenmahlzeiten einschließlich aller Diäten und vegetarischer Kost
- ~ Kurzzeit- und Verhinderungspflege

**Selbstverständlich haben alle unsere KurzzeitpflegEGäste auch die Möglichkeit, unsere Gruppen- und Therapieangebote zu nutzen.**



- ~ Gedächtnistraining
- ~ Gesprächskreise
- ~ Gymnastikgruppen
- ~ Hilfsmittelberatung
- ~ Koch- und Backgruppen
- ~ Kreatives Gestalten
- ~ Orientierungstraining
- ~ Schlaganfalltherapie
- ~ Singkreis
- ~ Sturzprophylaxe
- ~ Wasch-/Anziehtraining
- ~ u. v. m.

### Träger

Forum Ellener Hof  
Einrichtung der  
Altenhilfe und Rehabi-  
litation Gemeinnützige  
Betriebsgesellschaft  
mbH

### Eröffnung

Juli 1996

### Mitarbeiter

90

### Kurzzeitpflege

10 Einzelzimmer  
3 Doppelzimmer  
25 bis 35 qm

### Wohneinheiten

**Pflegebereich**  
90 Einzelzimmer  
16 Doppelzimmer  
25 bis 35 qm

### Gemeinschaftseinrichtungen

- ~ Bibliothek
- ~ Ergotherapie
- ~ Friseursalon
- ~ Fußpflege
- ~ Galerie mit gemütlicher Sitzgarnitur
- ~ Gemeinschaftsräume
- ~ Gymnastikraum
- ~ Kiosk
- ~ Krankengymnastik
- ~ Restaurant mit Cafeteria

### Forum Ellener Hof

Ludwig-Roselius-Allee 183  
28327 Bremen

Telefon (04 21) 42 72-3

Telefax (04 21) 42 72-400

sz.forum@seniorenheime-hansa.de

**Hansa**

Eine Einrichtung der Hansa-Gruppe  
www.seniorenheime-hansa.de



Forum  
Ellener Hof

PAPP

## Kurzzeitpflege Täglich geborgen



Forum  
Ellener Hof

## Qualität und Erfahrung – im Namen der Hansa.

Das Forum Ellener Hof zählt zu einer Reihe von Wohn- und Pflegeeinrichtungen, die seit 1982 von der Hansa-Gruppe geplant, gebaut und verwaltet werden. Die Hansa hat den wachsenden Bedarf an Betreutem Wohnen frühzeitig erkannt und ein eigenes Konzept entwickelt. Alle Einrichtungen in Nord- und Mitteldeutschland zeichnen sich durch eine sorgfältige Auswahl der Standorte, eine seniorenrechtliche Infrastruktur und eine hochwertige Qualität aus.

Die Arbeit der Hansa dient ausschließlich gemeinnützigen Zwecken innerhalb der Wohlfahrtsverbände. Die Tätigkeiten umfassen das Betreiben der Wohn- und Pflegeeinrichtungen, einen ambulanten Pflegedienst und die Geschäftsbesorgung mit einem umfassenden Leistungsangebot. Darüber hinaus betreut die Hansa auch eine staatlich anerkannte Berufsfachschule für Altenpflege in Oldenburg und eine Altenpflegeschule in Bremerhaven.

Träger des Pflegezentrums Forum Ellener Hof ist die Forum Ellener Hof Einrichtung der Altenhilfe und Rehabilitation Gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH.

## Kurzzeitpflege – Was bedeutet das?

Kann häusliche Pflege zeitweise nicht, noch nicht oder nicht im erforderlichen Umfang erbracht werden, besteht ein Anspruch auf Kurzzeit- oder Verhinderungspflege in einer vollstationären Einrichtung.

**Dies kann in folgenden Situationen der Fall sein:**

- ~ Für eine Übergangszeit im Anschluss an eine stationäre Behandlung im Krankenhaus
- ~ Bei Erholungsbedarf, Krankheit, Urlaub oder sonstiger Abwesenheit der Pflegeperson
- ~ Sollte häusliche Pflege vorübergehend nicht möglich oder ausreichend sein

Ziel der Kurzzeitpflege ist grundsätzlich die Rehabilitation zur Wiedererlangung der Mobilität und die Rückführung in das häusliche Umfeld. Neben der ganzheitlichen Pflege und Betreuung durch unser qualifiziertes Pflegepersonal, sind alle notwendigen ärztlichen und therapeutischen Maßnahmen Bestandteil dieses Prozesses.

Der Anspruch auf Kurzzeitpflege ist auf insgesamt 28 Tage pro Kalenderjahr beschränkt, wobei die Pflegekasse die pflegebedingten Aufwendungen sowie Leistungen der medizinischen Behandlungspflege bis zu einem Gesamtbetrag von 1.432,00 Euro übernimmt. Anspruchsberechtigt ist jeder Krankenversicherte.

**Rufen Sie uns an! Wir beraten  
Sie gerne: Telefon (04 21) 42 72-3**



*Einfühlungsvermögen ist  
für das Verständnis des  
Menschen die wichtigste  
Voraussetzung.*